

LOKALES

Hilfe für 130 flutbetroffene Firmen



Foto: UM

Helfen Flutfirmen beim Erstellen eines Zukunftsplans: Norbert Gober (l.) und Dierk Kowalke, hier stellvertretend für die WSL in einer betroffenen Firma.

Die Wirtschaftssenioren bieten in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Beratung für Unternehmen an, um den Wiederaufbau zu unterstützen.

VON LUDMILLA HAUSER

LEVERKUSEN || Dass Firmen in Opladen und Schlebusch nach der

Hochwasser-Katastrophe das Wasser teils bis zum Hals steht – klar. Aber wie findet man die Unternehmen, die Unterstützung brauchen? Das haben sich die Wirtschaftssenioren Leverkusen (WSL) gefragt und jetzt Kontakt mit der Wirtschaftsförderung (WfL) aufgenommen. Die hatte rund 130 von der Flut betroffene Unternehmen besucht, um eine Analyse der Situation zu erstellen, schnelle Unterstützung anzubieten, „etwa beim Thema Soforthilfe“, sagt WfL-Chef Markus Märtens. „Wir waren analog unterwegs, also mit Papierunterlagen, weil zu der Zeit viele Firmen noch nicht wieder an Strom angeschlossen waren.“

Hart getroffen habe es unter anderem viele Einzelhändler in der Schlebuscher Fußgängerzone, in Opladen vor allem Firmen an Düsseldorfer Straße, Berliner Platz und Schusterinsel. Von den 130 Firmen sitzen 56 Prozent in Opladen und 44 Prozent in Schlebusch

Die WfL erweiterte in Folge der Flutkatastrophe die Öffnungszeiten, bot auch Beratung am Wochenende an. Und ist froh, dass „wir auch mit den Wirtschaftssenioren zusammenarbeiten“. Denn bei ihrer Hilfe geht es „um ganz konkrete Unternehmensunterstützung“, betont Wirtschaftssenior Dierk Kowalke. Norbert Gober, Sprecher der Wirtschaftssenioren, ergänzt: „Es geht um den Wiederaufbau und die Rückkehr in den unternehmerischen Alltag.“

Dazu bieten die zehn aktiven Wirtschaftssenioren flutbetroffenen Unternehmen ihre Beratung gratis an. „Manche Firma verzeichnet Flutschäden in sechsstelliger Höhe. Viele, gerade kleinere Unternehmen sind derzeit paralyisiert, weil sie von der Corona-Krise schon vor der Flut geschwächt waren. Da fragen sich viele: Hab ich jetzt überhaupt noch eine Chance?“, fasst Gober zusammen. Und manchen müsse man nach der Analyse von Standort, Kosten und Co. auch offen und ehrlich sagen: „Für das Unternehmen in der Form sehen wir keine Zukunft mehr.“ Aber auch in solch einem Fall versuche das Netzwerk, andere Optionen aufzuzeigen – seien es ein Standortwechsel, eine komplette Neuorientierung oder auch der Verkauf.

Gerade kleine und kleinere mittelständische Unternehmen seien häufig nicht

in der Lage, unabhängige, bezahlbare Unternehmensberatung in Anspruch zu nehmen. Genau da wollen die Senior-Experten einspringen.

„Unser Vorteil ist: Wir haben ein Berufsleben lang Erfahrung gesammelt, die wir weitergeben wollen und können“, betont Gober. In sämtlichen Bereichen eines Unternehmens: von C wie Controlling bis P wie Personalfragen. Für ihn ist wichtig: „Wir können Unternehmern aus unserer Erfahrung heraus helfen, Fehler zu vermeiden, die wir gemacht haben. Und: Wir haben Zeit.“

Die Wirtschaftssenoren wollen mehr tun, als ein Beratungsgespräch zu führen. „Wir wollen die Unternehmensführung auf Augenhöhe langfristig begleiten“, betont Kowalke. Auch für Gesprächen mit Steuerberatern, Banken und Organisationen, die nun für Flutbetroffene relevant werden, helfen die Wirtschaftssenoren bei der Vorbereitung oder kommen gleich mit zum Termin. „Wir wollen im positiven Sinne Händchen halten“, verdeutlicht Dierk Kowalke.

Bei zwei Unternehmern sind die Experten der WSL bereits aktiv. Mehr Firmen sollen es nun werden. Märtens lobt: „Ich bin froh über diese Kooperation.“ Gober und Kowalke gestehen: „Es ist schon befriedigend, wenn man nach einer Beratung ein positives Feedback bekommt. Und manchmal entwickeln sich aus den Beratungen auch private Kontakte.“

INFO

Kontakt über WfL und WSL möglich

Seit sechs Jahren sind die Wirtschaftssenoren (WSL) aktiv, beraten in der Stadt, aber auch im Großraum zwischen Wuppertal, Düsseldorf und Köln. Die Aktiven decken thematisch alle Bereiche der Unternehmensführung ab.

Hilfe Von der Flut betroffene Leverkusener Firmen, die Beratung durch die WSL wünschen, melden sich bei der Wirtschaftsförderung (www.wfl-leverkusen.de) oder der WSL (www.wsln.de).

Datenschutz

Impressum

Datenerhebung

Datenschutzeinstellungen

© Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

ALLE RECHTE VORBEHALTEN